



Schafreiter (2102 m)

TTT

Länge: 12,5 km

Höhenmeter: 1250

Dauer: 6 Std.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Leckbach-Parkplatz

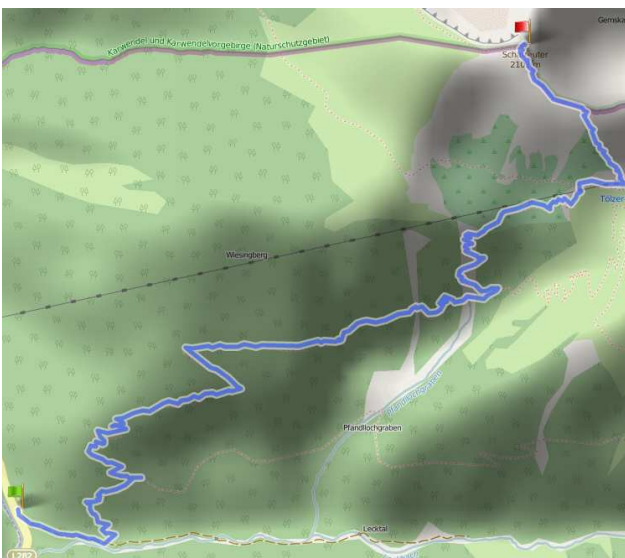
© www.Tölzer-Touren-Tipps.de — Hans Staar 2015

Ein schönerer Grenzabschnitt zwischen Bayern und Tirol wird sich schwerlich finden lassen: Die Trennlinie zwischen dem Freistaat und der Alpenrepublik verläuft nämlich genau über den Gipfel des Schafreiter (auch Schafreuter, Scharfreiter), der zu den bevorzugten Gipfeln im Karwendel gehört. Das hängt sicher damit zusammen, dass der Schafreiter eine hervorragende Aussicht über hunderte Gipfel und zwei grün-blaue Seen (Walchensee, Sylvenstein-Stausee) bietet, Überdies ist der Anstieg, eine normale Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit vorausgesetzt, nicht gar zu schwierig. Und nicht zuletzt ist da ja auf 1825 Metern auch noch die fast 100 Jahre alte Tölzer Hütte (www.toelzer-huette.at, Tel. 0043-6641801790) auf deren schöner Terrasse man sich kalte Getränke und deftige Speisen schmecken lassen kann. Das Haus ist jeweils von Mai bis zum dritten Sonntag im Oktober geöffnet und bietet mehr als 70 Schlafplätze. Gegen Ende der Hüttensaison lädt der Tölzer Alpenverein alljährlich hierher zu einer stimmungsvollen Bergmesse.

Von Bad Tölz ist der Ausgangspunkt knapp 45 Kilometer und eine Dreiviertelstunde Autofahrt entfernt. Über die Bundesstraße 13 geht's über Lenggries und Fall weiter nach Vorderriss und von dort Richtung Eng. Genau einen Kilometer hinter der Kaiserhütte ist linksseitig



der Parkplatz am Leckbach — eine von mehreren Aufstiegsmöglichkeiten. Von hier geht es auf gut markiertem Wanderweg gleichmäßig bergauf. Nach 4,5 Kilometern Anstieg im Pfandljochgraben gabelt sich der Weg, wir empfehlen, hier links auf den etwas steileren Weg abzubiegen, heben uns die andere — knieschonende — Variante für den Rückweg auf und erreichen nach etwa zweieinhalb Stunden die Tölzer Hütte. Nach einer weiteren knappen Stunde auf teils mit Seil gesichertem Weg erreichen wir den Gipfel, wo wir von den Dohlen schon erwartet werden. Einige der schlauen Vögel picken die Brotkrumen sogar aus der Hand.



Populäres Wanderziel im Karwendel: Die fast 100 Jahre alte Tölzer Hütte auf 1825 Metern Höhe.